

Zwischen Stall und Hotel [Daniela Kuhn]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

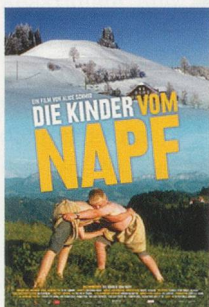
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

//FILM/DVD

Kindergeschichten aus dem Napfgebiet

Während eines Jahres begleitete die Regisseurin Alice Schmid fünfzig Kinder in ihrem Bergbauern-Alltag. «Die Geschichte führt uns von Hof zu Hof in ein isoliertes, aber auch geborgenes Leben. Durch die Augen der Kinder erleben wir hautnah mit, was es heisst, wenn plötzlich der Wolf auftaucht oder der Habicht die Hühner holt, oder wie die Kinder sich den Launen der Witterung stellen.»

Die Kinder vom Napf. Regie: Alice Schmid.



//Themenwege

ERKUNDUNGEN ERMÖGLICHEN Ob Bären- oder Biberpfad, Bruder-Klaus-Weg und Weg der Visionen, ob Eisen- oder Flösserweg, Gäggersteg im Lotharsturmholz, Hemmentaler Bänkliweg oder Hydrologische Exkursion, Pfad der Pioniere, Pfeff und Lischtweg ... der Themenwege in der Schweiz sind ganz offenkundig unendliche!

Damit man sie auch finden und sich über das jeweilige Themengebiet schlaumachen kann, gibt es eine Website. Die Datenbank des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil enthält Informationen zu zahlreichen dieser Themenwege: «Dieses Portal soll einerseits Besuchenden eine Orientierungshilfe bieten, um in einer Region nach Themenwegen zu suchen oder Themenwege zu einem bestimmten Thema zu finden. Andererseits soll es für Betreibende aber auch die Gelegenheit bieten, ihren Themenweg zu präsentieren und bekannt zu machen. Schliesslich ist es aber auch eine Orientierungsplattform für interessierte Organisationen, welche einen neuen Themenweg erstellen wollen. Weitere Informationen sind bei der Hochschule Wädenswil erhältlich», so die Info auf der Plattform.

Sie beinhaltet momentan vor allem Themenwege in der weiteren Umgebung von Wädenswil, soll aber laufend – und mit Ihrer Hilfe – ausgebaut werden, um in Zukunft ein möglichst umfangreiches Bild der schweizerischen Themenweglandschaft abzugeben.

Es ist Frühling – also nix wie los und entdecken!

www.themenwege.unr.ch

//BUCH

Lebensgeschichten aus dem Engadin

«Jetzt gehe ich dann ins 56. Jagdjahr», erzählt Oscar Felix aus Sils der Journalistin Daniela Kuhn. Mit seinen 78 Jahren ist er noch täglich in seiner Schreinerwerkstatt zu finden und als Fischer regelmässig auf dem See unterwegs. Nur den Job als Pistenchef hat er aufgegeben. Auch verschiedene Hoteliersfrauen sind Jahre nach der Pensionierung noch im «Business» aktiv. «Unser Leben war streng, aber schön», gibt Ugo Bivetti aus dem Fextal zu Protokoll und erzählt über die harten Zeiten von damals. Daniela Kuhn hat liebevoll fünfzehn Lebensgeschichten von Menschen einer Region zusammengetragen, die viele nur als Feriendestination kennen. Zusammen mit den authentischen und einfühlsamen Fotografien von Meinrad Schade gibt das hübsche Büchlein den dortigen Menschen ein Gesicht. Ein Stück Zeitgeschichte wird lebendig.

Zwischen Stall und Hotel. Limmat Verlag.

